

Ausschreibung
Deutsche Meisterschaften
im Gruppen-, Einzel- und Doppelvoltigieren
vom 8. – 11. August 2019 in Alsfeld

- Veranstalter:** Pferdesportverband Hessen e. V.
Wilhelmstraße 24
35683 Dillenburg
- Veranstaltungsort:** Hessenhalle Alsfeld GmbH
An der Hessenhalle 1
36304 Alsfeld
- Ansprechpartner:** Robert Kuypers
Wilhelmstraße 24
35683 Dillenburg
Tel.: 02771 – 8034-15
E-Mail: robert.kuypers@psv-hessen.de
- Kyra Heinrich
Wilhelmstraße 24
35683 Dillenburg
Tel.: 02771 – 8034-17
E-Mail: kyra.heinrich@psv-hessen.de
- Ansprechpartner FN:** Deutsche Reiterliche Vereinigung e. V.
Karin Terharen
Freiherr-von-Langen-Str. 13
48231 Warendorf
Tel.: 02581 – 6362122
E-Mail: kterharen@fn-dokr.de
- FN-Beauftragte:** Kerstin Nimmesgern
- Homepage:** www.dm-alsfeld.de

Vorläufige Zeiteinteilung

Freitag	09.08.2019	vormittags: Prüfung 1 Pflicht nachmittags: Prüfungen 4, 6 und 8 1. Durchgang
Samstag	10.08.2019	vormittags: Prüfungen 4 und 6 Kür mittags: Prüfung 2 Kür nachmittags: Prüfungen 5 und 7 Technik
Sonntag	11.08.2019	vormittags: Prüfungen 5, 7 Kür und 8 2. Durchgang nachmittags: Prüfung 3 Kür

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Einzelvoltigierer:

Die Auswahl der Teilnehmer und Pferde erfolgt durch die Landesverbände aufgrund der ihnen zugeteilten Grund- und Zusatzquote. Startberechtigt sind nur Voltigierer der Klasse S gem. LPO 2018. Zudem gilt der § 20 der LPO 2018. Zusätzlich sind die Einzelvoltigierer des Championats- und Perspektivkaders sowie des Nachwuchskaders 1 U21 außerhalb der Quote startberechtigt. Sie müssen die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein. Weitere Einzelvoltigierer sind auf Einladung des DOKR-Ausschusses Voltigieren und der Bundestrainerin startberechtigt.

2. Gruppen:

Die Auswahl der Teilnehmer und Pferde erfolgt durch die Landesverbände aufgrund der ihnen zugeteilten Grund- und Zusatzquote. Startberechtigt sind nur Voltigierer der Klasse S gem. LPO 2018. Zudem gilt der § 20 der LPO 2018. Zusätzlich sind die Voltigiergruppen des Championatskaders außerhalb der Quote startberechtigt. Die Auswahl der Teilnehmer und Pferde erfolgt durch die Landesverbände aufgrund der ihnen zugeteilten Grund- und Zusatzquote. Sollte die Teilnehmerzahl von 25 Gruppen unter Zugrundelegung der zugeteilten Quoten inkl. des Bundeskaders nicht erreicht werden, können die Landesverbände, die ihre Quote ausgeschöpft haben, drei weitere Gruppen als Nachrücker-Gruppen bis fünf Tage nach Nennungsschluss schriftlich benennen. Die weiteren Startplätze werden durch den DOKR-Ausschuss Voltigieren und der Bundestrainerin besetzt. Die Reihenfolge wird auf Grundlage der erfassten Erfolge bestimmt. Hierzu sind die Kopien der Leistungsnachweisbögen der Gruppen der Nennung beizufügen. Die Gruppe besteht aus 6 Voltigierern. Alle Mitglieder einer Voltigiergruppe müssen gem. LPO 2018 demselben Verein angehören, der dem zuständigen Landesverband angeschlossen ist. Es gibt für Gruppenvoltigierer keine Altersbeschränkungen. Die genannten Voltigierer müssen mit Abgabe der Nennung für den jeweiligen Verein bei der FN registriert sein. Weitere Gruppen sind auf Einladung des DOKR-Ausschusses Voltigieren und der Bundestrainerin startberechtigt.

3. Doppelvoltigierer:

Pro Landesverband sind zwei Doppelpaare gem. § 17 Abs. 2.4.4 und § 20 LPO 2018 zugelassen. Zudem gilt der § 20 der LPO 2018. Zusätzlich ist der Championatskader Pas de Deux außerhalb der Quote startberechtigt. Die Voltigierer müssen die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein. Weitere Doppelvoltigierer sind auf Einladung des DOKR-Ausschusses Voltigieren und der Bundestrainerin startberechtigt. Über Ausnahmen entscheiden der DOKR-Ausschuss Voltigieren und die Bundestrainerin.

4. Zugelassene Pferde gemäß LPO 2018 (Gruppenvoltigier-LP und Doppelvoltigier-LP 7-jährige und ältere Pferde / Einzelvoltigier-LP 6-jährige und ältere Pferde) In allen Wertungsprüfungen darf nur auf demselben Pferd gestartet werden.
5. Vor Meldeschluss der ersten Wertungsprüfung wird eine Verfassungsprüfung gemäß § 67 LPO 2018 durchgeführt. Eine zweite Vorstellung desselben Pferdes ist nur möglich, wenn es in der Zwischenzeit im Verfügungsbereich des Tierarztes bleibt.
6. Voltigierpferde, die an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen, dürfen während der Veranstaltung nur von den genannten Teilnehmern oder einer von der Mannschaftsführung zu Beginn der Veranstaltung in der Meldestelle benannten Person longiert oder in korrekter Ausrüstung (beliebiger, zweckmäßiger Reitanzug und Reitkappe/-helm) geritten werden. Das Training darf nur auf den dafür vorgesehenen Plätzen mit Startnummer erfolgen. Während der Veranstaltung dürfen die Pferde nicht ohne Genehmigung die Stall- oder Trainingsplätze verlassen. Alle Teilnehmer müssen folglich ihre Pferde in die vom Veranstalter vorgesehenen Stallungen einquartieren.
7. Einsprüche dürfen nur durch die für das Voltigieren zuständige Mannschaftsführung des Landesverbandes eingelegt werden.
8. Startfolge der Einzelvoltigierer:
Die Startfolge der Einzelvoltigierer wird wie folgt festgelegt:
Erste Wertungsprüfung: die Startreihenfolge wird nach Pferden in der Mannschaftsführerbesprechung ausgelost.
Zweite Wertungsprüfung (Finalprüfung): es starten jeweils 50 % der besten Einzelvoltigierer (Damen und Herren) in umgekehrter Reihenfolge des Ergebnisses der ersten Wertungsprüfung. Bei Endnotengleichheit in der 1. Wertungsprüfung entscheidet die höhere Pflichtnotensumme, bei gleicher Pflichtnotensumme wird der Startplatz gelost.
In der Einzelmeisterschaft starten Damen und Herren in der ersten und zweiten Wertungsprüfung getrennt.

Startfolge der Gruppen:
Die Startfolge der Gruppen wird wie folgt festgelegt:
Erste Wertungsprüfung: die Startreihenfolge der genannten Gruppen wird in der Mannschaftsführerbesprechung ausgelost.
Zweite Wertungsprüfung: in umgekehrter Reihenfolge des Ergebnisses der ersten Wertungsprüfung.
Dritte Wertungsprüfung (Finalprüfung): es starten die besten 15 Gruppen in umgekehrter Reihenfolge des Ergebnisses der ersten und zweiten Wertungsprüfung. Bei Endnotengleichheit nach erster und zweiter Wertungsprüfung entscheidet das Ergebnis der ersten Wertungsprüfung.

Startfolge der Doppelvoltigierer:
Die Startfolge des ersten Durchgangs wird in der Mannschaftsführerbesprechung ausgelost. Im zweiten Durchgang findet die Startfolge in umgekehrter Reihenfolge des Ergebnisses des ersten Durchgangs statt. Bei Endnotengleichheit wird der Startplatz gelost.
9. Eigene CD's, USB-Datenspeicher/-träger oder SD-Karten (mit Namen der Gruppe bzw. der Einzel-/Doppelvoltigierer) sind mitzubringen.
10. Maßgebend sind die Bestimmungen der LPO 2018, des Aufgabenheftes Voltigieren 2018 sowie alle im Kalender für Bekanntmachungen, Pferdeleistungsprüfungen und Turniersport veröffentlichten Ergänzungen, Korrekturen und Interpretationen einschließlich der jeweils gültigen Durchführungsbestimmungen.

11. Medikationskontroll-Bestimmungen:

Es wird besonders auf die einschlägigen Bestimmungen der LPO 2018 § 66 und 67 sowie die FN Anti-Doping- und Medikationskontrollregeln für den Pferdesport (ADMR) hingewiesen und ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass sich jeder Nenner mit Abgabe seiner Nennung diesen und den dazu erlassenen Durchführungsbestimmungen unterwirft.

12. Die FN bzw. die zuständigen Richter können jederzeit im Rahmen dieser Veranstaltung Teilnehmer bestimmen, bei denen Atemalkoholkontrollen vorzunehmen sind. Diese Kontrollen sind mittels eines anerkannten Atemalkoholmessgerätes durch von der FN eigens für die Durchführung entsandte Personen, oder von den zuständigen Richtern vorzunehmen.

Überschreitet bei Teilnehmern das Ergebnis der Atemalkoholkontrollen einen Wert von 0,0mg/Liter, so werden diese von der (weiteren) Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft ausgeschlossen

Teilnehmer, die

- eine Atemalkoholkontrolle verweigern,
 - es unterlassen, sich nach entsprechender Aufforderung ohne zwingenden Grund einer zulässigen Atemalkoholkontrolle zu unterziehen,
 - eine Atemalkoholkontrolle anderweitig umgehen,
- werden ebenfalls von der LP ausgeschlossen bzw. disqualifiziert.

Durch die Atemalkoholkontrollen soll die jeweilige Prüfungsvorbereitung nicht beeinträchtigt und die Privatsphäre, der von den Kontrollen betroffenen Teilnehmern, geschützt werden.

Deutsche Meisterschaft der Voltigiergruppen

Wertung:

Goldene Medaille dem Deutschen Meister der Voltigiergruppen,

Silberne Medaille der zweitplatzierten Gruppe,

Bronzene Medaille der drittplatzierten Gruppe.

Für die Platzierung entscheidet das Ergebnis aus den drei Wertungsprüfungen. Bei Endnotengleichheit entscheidet das Ergebnis aus der dritten Wertungsprüfung. Sind auch diese Endnoten gleich, entscheidet die Pflichtnotensumme aus der ersten Wertungsprüfung.

Getrenntes Richtverfahren

Gruppenvoltigier-LP der Klasse S** und S*

Zugelassene Voltigierer: Voltigiergruppen der Lkl. 1 und 2

1. Erste Wertungsprüfung

EUR 300,-- (65,--, 55,--, 45,--, 40,--, 35,-- 30,--, 30,--) den Besitzern der platzierten Pferde.

Anforderungen: Pflicht gem. Aufgabenheft Voltigieren 2018.

Bewertung gem. Aufgabenheft Voltigieren 2018.

Nenngeld: EUR 45,--

Startgeld: EUR 8,--

2. Zweite Wertungsprüfung

EUR 300,-- (65,--, 55,--, 45,--, 40,--, 35,-- 30,--, 30,--) den Besitzern der platzierten Pferde.

Zugelassen sind alle Gruppen, die die erste Wertungsprüfung beendet haben.

Anforderungen: Kür gem. Aufgabenheft Voltigieren 2018.

Bewertung gem. Aufgabenheft Voltigieren 2018.

Nenngeld: EUR 45,--

Startgeld: EUR 8,--

3. Dritte Wertungsprüfung

EUR 300,-- (65,--, 55,--, 45,--, 40,--, 35,--, 30,--, 30,--) den Besitzern der platzierten Pferde. Zugelassen sind die besten 15 Gruppen des Ergebnisses der ersten und zweiten Wertungsprüfung.

Anforderungen: Kür gem. Aufgabenheft Voltigieren 2018

Bewertung gem. Aufgabenheft Voltigieren 2018.

Nenngeld: EUR 45,-- (fällig bei Startmeldung)

Startgeld: EUR 8,--

Deutsche Meisterschaft im Einzelvoltigieren der Herren

Wertung:

Goldene Medaille dem Deutschen Meister der Einzelvoltigierer/Longenführer,

Silberne Medaille dem Zweiten,

Bronzene Medaille dem Dritten.

Für die Platzierung entscheidet das Ergebnis aus den zwei Wertungsprüfungen. Bei Endnotengleichheit entscheidet das Ergebnis aus der zweiten Wertungsprüfung. Sind auch diese Endnoten gleich, entscheidet die Pflichtnotensumme aus der ersten Wertungsprüfung. Getrenntes Richtverfahren.

Einzelvoltigier-LP der Klasse S

Zugelassene Voltigierer: Einzelvoltigierer der Lkl. 1

4. Erste Wertungsprüfung

EUR 300,-- (65,--, 55,--, 45,--, 40,--, 35,-- 30,--, 30,--) den Besitzern der platzierten Pferde.

Anforderungen: Pflicht und Kür getrennt gem. Aufgabenheft Voltigieren 2018.

Bewertung gem. Aufgabenheft Voltigieren 2018.

Nenngeld: EUR 15,--

Startgeld: EUR 8,--

5. Zweite Wertungsprüfung

EUR 300,-- (65,--, 55,--, 45,--, 40,--, 35,-- 30,--, 30,--) den Besitzern der platzierten Pferde.

Zugelassen sind 50 % der besten Einzelvoltigierer der ersten Wertungsprüfung (mindestens 10 Herren).

Anforderungen: Technikprogramm und Kür getrennt gem. Aufgabenheft Voltigieren 2018.

Bewertung gem. Aufgabenheft Voltigieren 2018.

Nenngeld: EUR 15,-- (fällig bei Startmeldung)

Startgeld: EUR 8,--

Deutsche Meisterschaft im Einzelvoltigieren der Damen

Wertung:

Goldene Medaille dem Deutschen Meister der Einzelvoltigiererinnen/Longenführer,

Silberne Medaille dem Zweiten,

Bronzene Medaille dem Dritten.

Für die Platzierung entscheidet das Ergebnis aus den zwei Wertungsprüfungen. Bei Endnotengleichheit entscheidet das Ergebnis aus der zweiten Wertungsprüfung. Sind auch diese Endnoten gleich, entscheidet die Pflichtnotensumme aus der ersten Wertungsprüfung. Getrenntes Richtverfahren.

Einzelvoltigier-LP der Klasse S

Zugelassene Voltigierer: Einzelvoltigierer der Lkl. 1

6. Erste Wertungsprüfung

EUR 300,-- (65,--, 55,--, 45,--, 40,--, 35,--, 30,--, 30,--) den Besitzern der platzierten Pferde.

Anforderungen: Pflicht und Kür getrennt gem. Aufgabenheft Voltigieren 2018.

Bewertung gem. Aufgabenheft Voltigieren 2018.

Nenngeld: EUR 15,--

Startgeld: EUR 8,--

7. Zweite Wertungsprüfung

EUR 300,-- (65,--, 55,--, 45,--, 40,--, 35,--, 30,--, 30,--) den Besitzern der platzierten Pferde.

Zugelassen sind 50 % der besten Einzelvoltigiererinnen der ersten Wertungsprüfung (mindestens 10 Damen).

Anforderungen: Technikprogramm und Kür getrennt gem. Aufgabenheft Voltigieren 2018.

Bewertung gem. Aufgabenheft Voltigieren 2018.

Nenngeld: EUR 15,-- (fällig bei Startmeldung)

Startgeld: EUR 8,--

Deutsche Meisterschaft im Doppelvoltigieren

Wertung:

Goldene Medaille dem Deutschen Meister der Doppelvoltigierer/Longenführer,

Silberne Medaille dem Zweiten,

Bronzene Medaille dem Dritten.

Für die Platzierung entscheidet das Ergebnis aus den zwei Durchgängen. Bei Endnotengleichheit entscheidet das Ergebnis aus dem zweiten Durchgang. Sind auch diese Endnoten gleich; werden die Doppelpaare gleich platziert.

Getrenntes Richtverfahren.

Doppelvoltigier-LP

8. Deutsche Meisterschaft im Doppelvoltigieren

EUR 300,-- (65,--, 55,--, 45,--, 40,--, 35,--, 30,--, 30,--) den Besitzern der platzierten Pferde.

Nenngeld: EUR 22,50

Startgeld: EUR 8,--

Erster Durchgang

Anforderungen: Kür gem. Aufgabenheft Voltigieren 2018

Bewertung gem. Aufgabenheft Voltigieren 2018

Zweiter Durchgang

Anforderungen: Kür gem. Aufgabenheft Voltigieren 2018

Bewertung gem. Aufgabenheft Voltigieren 2018

BESONDERE BESTIMMUNGEN

1. **Nennungsschluss: 15. Juli 2019**
2. Die Nennungen sind von jedem Teilnehmer selbstständig über das Nennung-Online-System an den Veranstalter zu schicken. Die Teilnehmer werden gebeten, im Nennung-Online-System im Mitteilungsfeld bekanntzugeben, welches ihrer genannten Pferde das Reservepferd ist.

Der beigefügte Abrechnungsbogen ist von den Landesverbänden an folgende Adresse zu richten:

Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V.
Abteilung Jugend / Karin Terharen
Freiherr-von-Langen-Str. 13
48231 Warendorf
Tel.: 02581/6362-122
Fax: 02581/6362-403

Das Nenngeld (15,-- Euro pro Einzelvoltigierer, 22,50 Euro pro Paar sowie 45,-- Euro pro Voltigiergruppe), LK-Abgabe (1,-- Euro pro reserviertem Startplatz), Boxengeld und 50,-- Euro Kostenbeihilfe je Pferd ist **durch den Landesverband** auf das

Konto: Pferdesportverband Hessen e. V.
IBAN: DE 65 5169 0000 0031 8071 07
BIC: GENO DE 51 DIL
Bank: Volksbank Dill e.G.

unter Angabe **Verwendungszweck „DM 2019 und Name des LV“** bis zum Nennungsschluss (15. Juli 2019) zu überweisen.

Das Nenngeld für die 2. Wertungsprüfung Einzelvoltigierern und 3. Wertungsprüfung Gruppenvoltigierern ist bei Startmeldung zu zahlen. Das Startgeld beträgt 8,-- Euro und ist ebenfalls bei Startmeldung zu zahlen.

Für Ersatzvoltigierer und Ersatzgruppen ist kein Nenngeld zu bezahlen.

3. Sollten die Landessichtungen zum Nennungsschluss noch nicht abgeschlossen sein, sind die verbindlichen Reservierungen der Pferdeboxen sowie die Anzahl der startenden Teilnehmer bis zum Nennungsschluss der FN mitzuteilen.
4. Jeder Landesverband kann eine Ersatzgruppe nennen, die als solche gekennzeichnet sein muss.
5. Pro Voltigiergruppe können ein Ersatzlongenführer und ein Ersatzpferd genannt werden, die als solche gekennzeichnet sein müssen. Teilnehmer- und/oder Pferdenachtrag sind gem. LPO § 35 zulässig.
6. Jeder Landesverband kann pro zwei zugelassene Einzelvoltigierer jeweils einen Ersatzvoltigierer nennen, der als solcher gekennzeichnet sein muss. Landesverbände mit nur einem Einzelvoltigierer können einen Ersatzvoltigierer nennen. Es bleibt den Landesverbänden überlassen, ob innerhalb der Grund- und Zusatzquote Damen oder Herren als Teilnehmer bzw. als Ersatzvoltigierer genannt werden. Ebenso bleibt es den Landesverbänden überlassen, ob für ausgefallene Teilnehmer eine Dame oder ein Herr zum Einsatz kommt.

7. Jeder Landesverband kann pro genannten Einzelvoltigierer ein Pferd und ein Ersatzpferd sowie einen Longenführer und einen Ersatzlongenführer nennen. Teilnehmer- und/oder Pferdenachtrag sind gem. LPO § 35 zulässig.
8. Jeder Landesverband kann ein Doppelpaar als Ersatz nennen, das als solches gekennzeichnet sein muss.
9. Pro Doppelpaar können ein Ersatzlongenführer und ein Ersatzpferd genannt werden, die als solche gekennzeichnet sein müssen. Teilnehmer- und/oder Pferdenachtrag sind gem. LPO § 35 zulässig.
10. Die für einen Verband genannten Longenführer und Pferde können für alle genannten Einzel- und Doppelvoltigierer sowie Voltigiergruppen des Verbandes zum Einsatz kommen. Ein Austausch von Longenführern zwischen den einzelnen Wertungsprüfungen ist nur in begründeten Fällen mit Zustimmung des FN-Beauftragten möglich.
11. Die Besitzer der platzierten Pferde erhalten Geldpreise, alle Teilnehmer eine Andenkenschleife.
12. Übernachtungsmöglichkeiten (Hotel, Wohnwagen, Zelt, etc.) sind auf der offiziellen Homepage www.dm-alsfeld.de zu finden.
13. Die Pferde werden in Mobilboxen in einer Halle auf der Anlage untergebracht. 1. Einstreu wird gestellt; Stroboxen 150,-- Euro, Späneboxen 170,-- Euro. Sattelboxen kosten 150,-- Euro. Alle Boxen müssen bis zum Nennungsschluss bestellt und bezahlt werden. Nach dem 28. Juli 2019 sind Stornierungen und Erstattungen nicht mehr möglich. Für alle Boxen sind Futtertröge und Eimer mitzubringen. Heu und Stroh können zu ortsüblichen Preisen vor Ort erworben werden. Kraftfutter ist mitzubringen.
14. Wettkamphalle 80 m x 35 m
Höhe der Wettkampfhalle: 6 m
4 überdachte Ablongierplätze mit einer Höhe von 4,50 – 5 m
15. Teilnehmerbänder werden wie folgt ausgegeben:
pro Team 6 Teilnehmerbänder
pro Einzelvoltigierer 1 Teilnehmerband
pro Doppelvoltigier-Paar 2 Teilnehmerbänder
pro Longenführer 1 Teilnehmerband
pro Mannschaftsführer 1 Teilnehmerband
pro Pferd 1 Pfliegerband, 1 Pferdebesitzerband

Mannschaftsführer sind namentlich bei der Nennung anzugeben.
Nur der Mannschaftsführer hat Zutritt zur Meldestelle.
16. Alle Teilnehmer, Mannschaftsführer, Pferdebesitzer, Trainer, Tierärzte und deren Begleitpersonen sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten/Pferdepfleger, ihre Beauftragten oder ihre Pferde verursacht werden. Es wird daher dringend empfohlen, entsprechende Haftpflichtversicherungen abzuschließen, die für die Teilnahme an Reitsportveranstaltungen volle Deckung bieten und gültig sind. Jede Haftung des Veranstalters für Sach-, Personen und Vermögensschäden von Zuschauern, Teilnehmern, Pflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters und seiner Beauftragten ist ausgeschlossen. Ausgeschlossen ist ebenfalls jegliche Haftung des Veranstalters bei Beschädigungen an Gegenständen aller Art, bei Diebstahl, Feuer und sonstigen Vorfällen.

17. Die Landesverbände (gem. § 5 der FN-Satzung) gewähren dem Veranstalter je Pferd eine Kostenbeihilfe von **EUR 50,-**. Diese Beihilfe ist bei Nennungsschluss fällig und auf das o. g. Konto zu überweisen. Absagemöglichkeit besteht bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn.
18. Auf dem gesamten Turniergelände wird die Benutzung motorisierter Zweiräder nicht gestattet. Fahrräder und Elektro-Roller sind zugelassen.
19. Hunde dürfen nicht in die Wettkampfhalle und sind auf dem gesamten Gelände ständig an der Leine zu führen.
20. Alle Informationen zur Deutschen Meisterschaft Voltigieren werden auf der Internetseite www.dm-alsfeld.de veröffentlicht.

Richter:

Danielle Müller
Ute Schönian
Helma Schwarzmann
Barbara Weckermann
Dr. Holger Janssen
Jochen Schilffarth

Richtereinsatz:

Alle Wertungsprüfungen im getrennten Richtverfahren mit jeweils 6 Richtern.

Gewichtung im Bewertungssystem gem. LPO 2018

Einzelvoltigieren

Einzel Pflicht:

- Pferd (Richter A und D): 11,111%
- Übungen (Richter B, C, E, F): 88,889%

Einzel Kür:

- Pferd (Richter A und D): 14,286%
- Schwierigkeit und Ausführung (Richter B und E): 71,428%
- Gestaltung (Richter C und F): 14,286%

Gesamtnote 1. Wertungsprüfung besteht aus 56,25 % Pflicht und 43,75 % Kür

Gesamtnote 2. Wertungsprüfung besteht aus 50 % Technikprogramm und 50 % Kür

1. Wertungsprüfung 50% und 2. Wertungsprüfung 50% ergibt die Gesamtnote in der Meisterschaftswertung.

Gruppenvoltigieren

Gruppen Pflicht:

- Pferd (Richter A und D): 11,111%
- Übungen (Richter B, C, E, F): 88,889%

Gruppen Kür:

- Pferd (Richter A und D): 14,286%
- Schwierigkeit und Ausführung (Richter B und E): 57,143%
- Gestaltung (Richter C und F): 28,571%

1. Wertungsprüfung Pflicht 40%, 2. Wertungsprüfung Kür 30%, 3. Wertungsprüfung Kür 30% ergibt die Gesamtnote in der Meisterschaftswertung.

Doppelvoltigieren

Doppel Kür:

- Pferd (Richter A und D): 20%
- Schwierigkeit und Ausführung (Richter B und E): 60%
- Gestaltung (Richter C und F): 20%

1. Umlauf Kür 50%, 2. Umlauf Kür 50%
ergibt die Gesamtnote in der Meisterschaftswertung.

Weitere Einzelheiten (Teilnehmerbrief, Zeiteinteilung etc.) werden den genannten Teilnehmern über NeOn und der Webseite www.dm-alsfeld.de zur Verfügung gestellt.

Deutsche Reiterliche Vereinigung e. V. (FN)